



Praxiserfolg Ästhetik mit **Vollkeramik** und **Bleaching**

Autor _Dr. Marcus Striegel

_Manche Kollegen stehen dem Thema Bleaching immer noch skeptisch gegenüber und zögern, Bleaching in das Behandlungsspektrum der Praxis aufzunehmen. Parallel dazu wächst die Zahl der Patienten, die ihre Zähne und deren Farbe bewusster wahrnehmen. Viele Menschen leiden darunter, dass ihre Zähne nicht den ästhetischen Idealvorstellungen entsprechen. Ein durch einen dunklen Frontzahn verändertes Lächeln kann mittels einer zahnärztlichen Bleachingbehandlung minimalinvasiv und für den Patienten höchst zufriedenstellend als auch kostengünstig in ein wieder unbeschwertes Lächeln verwandelt werden.

Laut Umfragen sind mehr als 90% der Patienten mit den Ergebnissen einer ästhetischen Behandlung verfärbter und gelblicher Zähne durch Aufhellung

mit Bleachingmaterial unter zahnärztlicher Kontrolle hoch zufrieden.

Um dieses Verfahren in der Praxis sicher und vorhersagbar zu machen, bedarf es jedoch der genauen Kenntnis der Ätiologie der Verfärbung sowie eine strenge Indikationsstellung hinsichtlich der damit verbundenen Risiken und Grenzen.

Als Beispiel wird folgender Fall dokumentiert:

Eine junge Patientin stellte sich in unserer Praxis mit dem Wunsch nach einer helleren Zahnfarbe vor. Ihre Zähne 12–21 waren bereits mit keramischen Kronen versorgt. Im Rahmen der Beratung und Aufklärung wurde auch die anschließende Neuversorgung der überkronten Zähne besprochen. In vielen Fällen empfiehlt es sich mit dem Bleaching bei nur einem